

Lalique Group gibt vorläufige Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2021 bekannt

Zürich, 14. März 2022 – Die in der Kreation, der Entwicklung, der Vermarktung und dem weltweiten Vertrieb von Luxusgütern tätige Lalique Group SA (SIX: LLQ) hat heute vorläufige, ungeprüfte Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2021 bekannt gegeben. Der Betriebserlös stieg gegenüber 2020 um rund 28% auf ca. EUR 142.0 Millionen und lag damit praktisch wieder auf dem Vor-Pandemie-Niveau. Der EBIT belief sich auf ca. EUR 9.6 Millionen, bei einer gegenüber der Zeit vor der Pandemie deutlich gesteigerten EBIT-Marge von ca. 6.8%.

Wie erwartet setzte sich die ab dem zweiten Quartal 2021 beobachtete Erholung im Geschäft von Lalique Group im weiteren Jahresverlauf fort, nachdem das Geschäft im Jahr 2020 erheblich von der Covid-19-Pandemie belastet war. Zum Aufschwung im Jahr 2021 lieferte das umsatzstärkste Segment Lalique einen starken Impuls, dessen Betriebserlös deutlich über dem Vor-Pandemie-Niveau von 2019 lag. Dabei entwickelte sich insbesondere Lalique Parfums sehr erfreulich. Ein starkes Umsatzplus verzeichnete auch das Whisky-Geschäft von The Glenturret, während der Umsatz mit Sonnenschutzprodukten von Ultrasun noch unter dem Vorjahresergebnis blieb, dies einerseits aufgrund weiterhin eingeschränkter Ferien- und Reisemöglichkeiten, andererseits wegen geringerer Nachfrage in fernöstlichen Märkten. Der Gastronomie- und Hotelleriebereich konnte 2021 wieder zulegen, auch wenn das Vor-Pandemie-Niveau infolge der Schliessungen im Zusammenhang mit den Lockdown-Massnahmen im ersten Semester nicht erreicht wurde. Die Umsatzbasis der Gruppe wurde im vergangenen Jahr zudem gestärkt durch die Übernahme des Hotel-Restaurants Lalique von Château Lafaurie-Peyraguey sowie die Eröffnung des The Glenturret Lalique Restaurants. Insgesamt stieg der Betriebserlös der Gruppe gegenüber 2020 um rund 28% auf ca. EUR 142.0 Millionen und lag damit praktisch wieder auf dem Vor-Pandemie-Niveau (2019: EUR 143.5 Millionen).

Die Aufwandseite reflektiert ein fortgesetzt diszipliniertes Kostenmanagement sowie das wieder höhere Geschäftsvolumen. Der Personalaufwand lag 2021 mit ca. EUR 34.6 Millionen um rund 21% über dem Vorjahr. Die übrigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf ca. EUR 21.8 Millionen, entsprechend einem Anstieg von rund 6% ohne Berücksichtigung der im Vorjahr verbuchten Rückstellung von EUR 2.4 Millionen für ein Rechtsverfahren in Frankreich. Die Abschreibungen und Wertberichtigungen betragen ca. EUR 14.2 Millionen und lagen damit um rund 10% unter Vorjahr, wenn man die damals verbuchte nicht-liquiditätswirksame Wertminderung von EUR 4.3 Millionen vor Steuern auf dem Markenwert von Lalique nicht berücksichtigt.

Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich im Jahr 2021 auf ca. EUR 9.6 Millionen, nach einem negativen Ergebnis im Vorjahr (2020: EUR -5.9 Millionen, ohne Berücksichtigung der damals erfolgten Rückstellung für das Rechtsverfahren und des Marken-Impairments). Die EBIT-Marge lag 2021 bei ca. 6.8% und damit deutlich

LALIQUE GROUP

über dem Vor-Pandemie-Niveau (2019: 1.0% bzw. 1.8% ohne damals angefallene einmalige Kosten im Zusammenhang mit der Glenturret-Akquisition).

Die finalen und geprüften Finanzzahlen für das Geschäftsjahr 2021 wird Lalique Group am 21. April 2022 publizieren.

Medienkontakt

Lalique Group SA
Esther Fuchs
Head of Communication & PR
Grubenstrasse 18
CH-8045 Zürich

Telefon: +41 43 499 45 58
E-Mail: esther.fuchs@lalique-group.com

Lalique Group

Lalique Group ist ein Nischenplayer in der Kreation, der Entwicklung, der Vermarktung sowie dem weltweiten Vertrieb von Luxusgütern. Die Geschäftsfelder umfassen Parfüms, Kosmetika, Kristall, Schmuck, hochwertige Möbel und Wohnaccessoires sowie Kunst, Gastronomie und Hotellerie sowie Single Malt Whisky. Das im Jahr 2000 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 750 Mitarbeitende und hat seinen Hauptsitz in Zürich. Die Marke Lalique, die den Namen der Gruppe prägt, wurde 1888 in Paris von René Lalique, Meister der Glas- und Schmuckkunst, ins Leben gerufen. Die Namenaktien von Lalique Group (LLQ) sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter lalique-group.com